



An die Eltern der
Primarschule Im Birch

Zürich, 3. Mai 2020

Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts

Liebe Eltern

Sie haben es in der Zwischenzeit schon vernommen: wir starten am 11. Mai wieder in den Präsenzunterricht, wenn auch erst in Halbklassen. Damit kehren zwar die Kinder wieder in die Schule zurück – was uns sehr freut! – aber es wird auch mindestens für die nächsten vier Wochen kein Normalbetrieb sein. Das bedeutet leider auch, dass Sie als Eltern weiterhin gefordert sind in der Betreuung Ihrer Kinder.

Die Bildungsdirektion hat letzten Donnerstag die Richtlinien der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts vorgestellt und empfohlen, die Präsenzlektionen für die Kinder auf mindestens vier Tage pro Woche zu verteilen.

Weitere übergeordnete Vorgaben sind:

- Lektionenanzahl: Kindergarten 10 L, 1.-4. Klasse 12 L, 5./6. Klasse 14 L
- Der Schwerpunkt liegt auf den sprachlichen Fächern und Mathematik. Die Bearbeitung weiterer Lerninhalte liegt in der Kompetenz der Klassenlehrpersonen
- Der Schwimmunterricht sowie die Musikalische Grundausbildung (MGA) finden nicht statt. Freizeitkurse und Sportkurse finden ebenfalls mindestens bis am 8. Juni nicht statt.
- Die Musikschule (MKZ) nimmt den Unterricht ab dem 11. Mai im Einzelsetting oder Kleingruppen bis 5 Kinder wieder auf.
- Bis zu den Sommerferien sind alle Schulanlässe (Theater, Sporttage) und Ausflüge (Klassenlager, Schulreisen, Museumsbesuche) abgesagt.



Bei der Planung der Zeit ab dem 11. Mai haben wir uns sowohl an den übergeordneten Rahmenbedingungen als auch an einem guten Schutzkonzept, sinnvollen Lernsettings für die Kinder, der Machbarkeit für die Schulorganisation und der Planbarkeit für die Familien orientiert.

Zu den Schutzmassnahmen wird Sie Frau Haller nochmals eingehender informieren. In diesem Schreiben gehe ich vor allem auf die Organisation des Halbklassenunterrichts ein.

Organisation des Halbklassenunterrichts, Stundenpläne

Alle Klassen werden in zwei Halbklassen eingeteilt und die Kinder je einem Profil (rot oder blau) zugeordnet. Die Kinder einer Familie sind demselben Profil zugeteilt, haben also an denselben Halbtagen Unterricht.

Jede Halbklasse hat (mit Ausnahme des Kindergartens) jeweils drei Lektionen Unterricht am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Der Mittwoch wird (ausser bei der 5. und 6. Klasse) für individuelle Förderung und Gespräche genutzt. Die 5. und 6. Klässler haben auch am Mittwoch Vormittag normale Lektionen in Halbklassen.

Um grössere Kinderansammlungen und die Vermischung der verschiedenen Halbklassen zu verhindern, sind die Anfangs- und Schlusszeiten gestaffelt. Es kommt immer nur eine Klasse pro Cluster zur selben Anfangszeit.

Auch die Pausenzeiten sind individuell, werden in den Halbklassen verbracht und von der Lehrperson eingeplant und begleitet.

Die Klassenlehrperson Ihres Kindes / Ihrer Kinder wird Sie demnächst über die Profileinteilung sowie den konkreten Stundenplan informieren.

Ergänzend zum Präsenzunterricht werden Hausaufgaben erteilt, welche die Schüler*innen an den Halbtagen ohne Präsenzunterricht erledigen sollen. Diese Aufgaben sind nicht eigentlicher Fernunterricht, sondern hauptsächlich die Weiterbearbeitung von Themen aus dem Präsenzunterricht oder die Vorbereitung auf die folgenden Lektionen in der Halbklasse.

Auch wenn die Kinder nur Halbzeit in der Schule sind, sind die Lehrpersonen wieder voll im Präsenzunterricht beschäftigt und können daher schon rein zeitlich keinen Fernunterricht mehr anbieten.



Notfallbetreuung

Ab dem 11. Mai wird eine erweiterte Notfallbetreuung angeboten von 8-16 Uhr. Es gilt nach wie vor der Grundsatz, dass die Kinder möglichst zuhause betreut werden müssen. Sollten Sie aber auf die Notfallbetreuung angewiesen sein (siehe beigefügtes Schreiben des Schulamtes bezüglich Anrecht auf Notfallbetreuung), können Sie sich bei Frau Sennhauser, Leiterin Betreuung, melden und/oder ihr das beigefügte Anmeldeformular ausgefüllt zusenden.

mirjam.sennhauser@schulen.zuerich.ch

Förderunterricht und Therapien finden wieder statt

Frau Suter (Logopädin) und Frau Aebersold (Psychomotorik) werden die betreffenden Eltern persönlich kontaktieren um die Termine zu vereinbaren. Die Förderlehrpersonen der Schule (DaZ und IF) werden nach Bedarf die Klassenlehrpersonen und Halbklassen unterstützen.

Keine Eltern auf dem Schulareal

Zum Schutzkonzept gehört auch, dass sich möglichst keine weiteren Erwachsenen im Schulhaus und auf dem Schulareal aufhalten. Daher möchte ich Sie bitten, Ihr Kind höchstens bis zum Schulhausareal (Rand des Platzes) zu begleiten, nicht aber bis zum Eingang des Kindergartens, der Schule oder gar bis zum Schulzimmer. Auch die kleinen Kinder können den Schulweg (oder einen Teil davon) gut alleine meistern. Wenn Sie sich mit der Lehrperson austauschen möchten, kontaktieren Sie diese bitte vorgängig per Mail oder Telefon.

Ausnahme ist die Übergabe der Kinder in der Notfallbetreuung. Diese geschieht beim Gärtli (Sandkasten) des Hort 1 (bei der Margrit-Rainer-Strasse).

Allgemeine Schulpflicht

Auch für den reduzierten Präsenzunterricht gilt die allgemeine Schulpflicht, alle Kinder nehmen wieder am Unterricht teil.



Falls Ihr Kind nachgewiesen zu einer erhöhten Risikogruppe gehört oder mit einer Person aus einer erhöhten Risikogruppe zusammenlebt und daher nicht zur Schule kommen darf, dann nehmen Sie bitte umgehend mit mir Kontakt auf.

Auch die nächste Phase wird für alle Beteiligten eine Herausforderung sein und wir müssen uns immer wieder auf Neues einstellen. Mit den gemachten Erfahrungen aus dem Fernunterricht und der intensivierten und sehr positiven Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule werden wir aber bestimmt auch die nächsten Wochen der schrittweisen Öffnung hin zum Normalbetrieb gut meistern.

Bei Fragen rund um den Unterricht und die Klassenorganisation wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson Ihres Kindes.

Für Fragen zu allen weiteren Themen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Herzliche Grüsse

Schule Im Birch

Nora Bussmann
Schulleiterin Primarschule